

PRESSEINFORMATION

Ratgeber Sicherheit: Endlich Urlaub - Wie Einbruch vorbeugen?

Endlich kann man wieder verreisen. Doch wie schützt man in der Zeit sein Zuhause?

Ratingen, 01. Juli 2021 Damit der Urlaub unbeschwert wird, ist es ratsam, sich vorher Gedanken zu machen, wie man sein Zuhause während der Abwesenheit am besten schützt. Das sichere Verschließen von Fenstern und Türen ist ein Muss. Eine wachsame Nachbarschaft kann zusätzlichen Schutz bieten. Was angehende Urlauber selbst dazu beitragen können, während ihrer Abwesenheit ihr Zuhause oder die Geschäftsräume vor Einbrechern zu schützen, haben die Sicherheits-Experten von [Verisure](#) zusammengestellt. Wer zudem überlegt, sein Zuhause oder Geschäft vor dem Urlaub professionell absichern zu lassen, kann sich von dem Rundum-Sicherheitsanbieter mit der erprobten Kombination aus [smartem Alarmsystem](#) und [24/7 Fernüberwachung](#) jetzt kostenfrei und unverbindlich beraten lassen.

Sicherheits-Tipps für die Urlaubszeit:

- Geben Sie weder in sozialen Netzwerken, noch auf dem Anrufbeantworter oder anderswo Hinweise auf Ihre Abwesenheit.
- Täuschen Sie Anwesenheit vor z.B. mit Licht und Sound und bitten Sie Nachbarn, gelegentlich zu lüften. Wenn niemand in der Wohnung ist: Fenster, Terrassen- und Balkontüren immer gut verriegeln (lassen).
- Bitten Sie jemanden, sich um Briefkasten, Mülltonnen und ggf. Fußmatte zu kümmern.
- Als Dankeschön und zur eigenen Sicherheit: bieten Sie demjenigen oder einem anderen Nachbarn Ihren Stellplatz für das Auto an. Auch damit täuschen Sie Anwesenheit vor.
- Schlüssel nie draußen verstecken, da Einbrecher das Versteck finden könnten.
- Achten Sie im Vorfeld auf unbekannte Menschen in Ihrer Straße, Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück, die den Eindruck machen die Lage zu erkunden.
- Machen Sie vor Ihrer Abwesenheit Fotos von besonders teuren Wertgegenständen.
- Erstellen Sie eine Liste der Wertgegenstände und heften Sie ggf. Kaufbelege und Rechnungen dazu.
- Notieren Sie Gerätemummern, die der Polizei bei der Identifikation von sichergestelltem Diebesgut helfen.
- Und eigentlich selbstverständlich: Schließen Sie die Haustüre doppelt ab, wenn Sie das Gebäude verlassen – auch wenn es nur für kurze Zeit ist, da Einbrüche oft schon bei kurzen Abwesenheiten der Bewohner passieren.

Im Urlaub keinen Gedanken an Zuhause verschwenden

Um den Urlaub völlig unbesorgt genießen zu können, empfiehlt es sich, schon im Vorfeld auf Nummer sicher zu gehen. Deshalb raten Sicherheitsexperten wie auch die Polizei zu einer

Kombination aus mechanischem und elektronischem Einbruchschutz. Als besonders effektiv haben sich moderne Alarmanlagen mit integrierter Rauchbarriere erwiesen, wie z.B. ZeroVision® von Rundum-Sicherheitsanbieter Verisure. Damit wird ungewollten Eindringlingen sofort die Sicht genommen. Denn wer nichts sieht, kann auch nichts stehlen. Doch das günstige Alarmsystem des europäischen Marktführers, das es seit zweieinhalb Jahren auch bei uns in Deutschland gibt, kann noch mehr: Durch seine Anbindung an die hauseigene 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen ist zu jeder Zeit gewährleistet, dass bei Alarm sofort jemand reagiert, egal ob es sich um einen Einbruch, Feuer, Wasser oder – bei Anwesenheit der Besitzer – um einen medizinischen Notfall handelt. Sogar unterwegs kann man sich neuerdings per App schützen lassen, wird bei Bedarf auf gefährlichen Strecken begleitet, im Notfall geortet und erhält sofort die erforderliche Hilfe.

Vor dem Urlaub: Sicherheits-Check vom Profi

Während mechanischer Einbruchschutz in erster Linie aus starken Schlössern, Riegeln oder Gittern besteht, die den Einbruch verzögern, aber oft nicht verhindern, bewirkt der elektronische Schutz mehr. Bereits bei dem leisesten Einbruchversuch lösen Kameras, Schocksensoren, Bewegungsmelder und Fotodetektoren Alarm aus. Ist das System an eine VdS-zertifizierte Notruf- und Serviceleitstelle wie die von Verisure angeschlossen, ist man nicht auf ein Reagieren der Nachbarn angewiesen. Denn bei Alarm überprüfen qualifizierte Fachkräfte sofort, welche Maßnahmen zu ergreifen sind und rufen binnen Sekunden Wachdienst, Polizei, Feuerwehr oder auch den Notarzt. Ein solches Alarmsystem lässt sich aus der Ferne über Smartphone steuern, und als Besitzer kann man so jederzeit sehen, was sich im und um das Haus oder die Wohnung gerade abspielt, während die NSL-Fachkräfte ausschließlich im Alarmfall Zugriff haben. Wer jetzt überlegt, seine Wohnung vor dem Verreisen noch schnell einbruchssicher zu machen, kann eine kostenlose Beratung der Kriminalpolizei in Anspruch nehmen. Aber auch das Ratinger Sicherheitsunternehmen Verisure bietet kurzfristig kostenlos und unverbindlich Sicherheits-Gutachten an, damit keine mögliche Schwachstelle übersehen wird. Tel: 0800 0800 821 Weitere Infos: www.verisure.de

Was macht Verisure?

[Verisure](http://www.verisure.de) ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem [Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring](#). Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 3,8 Millionen Kunden in 16 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile 350 Mitarbeitern bereits mehr als [10.000 zufriedene Kunden](#) in NRW, Hessen, Berlin, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hamburg.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die-Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot



auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 3,8 Millionen Kunden in 16 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und seit Ende 2018 auch Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizierung. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Wachdienst, Polizei, Feuerwehr oder Notarzt eingeschaltet und bei Bedarf die nebelartige [ZeroVision® Sichtbarriere](#) ausgelöst. Das „Sure“ steht für Sicherheit, Zuverlässigkeit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, PR und Content Manager

Mobil: +49 174 32 41 906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de

Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen